Die Bilder sind mir heute beim Suchen nach anderen Bildern in Darktable wieder auf dem virtuellen Leuchttisch in die Augen gesprungen. Gemacht habe ich sie im Mai 2015. Ich war unterwegs mit einem alten Freund in Leverkusen im Bayer Park, den ich bis zu dem Zeitpunkt nicht kannte. Schade, denn wenn ich in der Nähe wohnen würde, käme ich wahrscheinlich öfters da vorbei. Der japanische Garten und die weitläufigen Anlagen mit den vielen Kunstgegenständen haben mir sehr gut gefallen, sodass sich der Ausflug dahin auf jeden Fall gelohnt hat.

Die beiden Statuen sind so schön gegensätzlich, dass ich sie hier einfach zusammen bringen musste. Die verbindenden Linien sind mir einfach nur aufgefallen.

Anschließend waren wir noch in Köln und sind durch die Stadt und zum Rhein gelaufen. Das Rautenstrauch-Joest-Museum lag auf der Tour – auch das hatte ich bis zu dem Tag noch nicht gesehen. Wir waren zwar kurz drin, aber lediglich in der großen Vorhalle, nicht in der Ausstellung. Ich fand die Architektur sehr spannend und hätte gerne noch etwas mehr Zeit verbracht. Aber es war recht voll und wir wollten weiter Richtung Rhein. Bei dem gezeigten Bild hatte ich aber wohl das mit der Mitte nicht so ganz verstanden. Ich weiß nicht mehr, warum ich die Mitte nicht getroffen habe – aber es ist daneben, schade.

Vom Museum aus sind wir dann bis zur Deutzer Brücke und anschließend am Rhein entlang. Schokoladenmuseum, Deutsches Sport & Olympia Museum bis zu den „Kranhäusern“ – mein Sohn meinte, Prinz Poldi hätte da ganz oben eine Wohnung. Aber egal. Zwischen den beiden Bildern liegen nur ca. 6 Minuten. Irgendwie war das Wetter recht schnell. Die leichten Asymmetrien in den Bildern sind der Tatsache geschuldet, dass ich kein Stativ mit mir hatte. Aber gut, da ich ab und an in Köln bin, werde ich das dann mal nachholen müssen. Vielleicht mal analog…

Die Bilder sind übrigens mit meiner Olympus OMD E-M10 mit dem 20mm f1.7 Lumix Objektiv entstanden.